

Entenweg 20 soll städtisch bleiben

Zuffenhausen Die Bezirksbeiräte wünschen sich auf dem Grundstück einen Jugendtreff.

Einstimmig hat der Bezirksbeirat in seiner jüngsten Sitzung für einen Antrag der SPD-Fraktion votiert, in dem die Verwaltung aufgefordert wird, den Verkauf des Grundstücks am Entenweg 20 in Zazenhausen auszusetzen und diesbezüglich keine endgültigen Entscheidungen zu treffen. Bereits im Juli dieses Jahres hatten die Räte beantragt, dass das Grundstück im städtischen Besitz bleibt, damit dort zumindest vorläufig ein Jugendtreff eingerichtet werden kann.

Die Beiräte möchten, dass das Jugendamt im Bezirksbeirat über das Thema berichtet und dabei die Bedarfssituation der Zazenhäuser Jugendlichen darlegt, wobei auch die Aufsiedlung des Neubaugebiets Hohlgrabenacker berücksichtigt werden müsse. Zudem sollen der Bürgerverein, die Mobile Jugendarbeit, die Jugendlichen selbst sowie deren Eltern die Lage aus ihrer jeweiligen Sicht schildern.

Die Stadt, so geht aus einer schriftlichen Stellungnahme des Ersten Bürgermeisters Michael Föll hervor, möchte das ehemalige Kita-Gebäude am Entenweg 20 zunächst abreißen und dann das Grundstück verkaufen, damit dort Wohnungen gebaut werden können.